



„Hausmarke“ hilft engagierten Helfern

Kultband spendete Teil des Ticketerlöses zugunsten der Flüchtlingsarbeit im Kreis

Siegburg. „Gute Dinge tun und darüber sprechen“, so begann Siegburgs Bürgermeister Franz Huhn das Pressegespräch mit der Siegburger Kultband „Hausmarke“ und den Vertretern zahlreicher sozialer Einrichtungen der Stadt. Von den Eintrittsgeldern des Jubiläumskonzert „Hausmarke 25b“ am 3. März in der Rhein-Sieg-Halle wurden zwei Euro pro Ticket spendet. 3492 Euro stehen nun zugunsten der Flüchtlingsarbeit zur Verfügung. Hieraus können sich die Flüchtlingsinitiative der Arbeiterwohlfahrt, die Diakonie, das SKM und der Siegburger Verein „DWib – Die Welt ist bunt, Integrationshilfe“ bedienen.

„Wir haben immer wieder Engpässe, da können wir das Geld gut gebrauchen“, so Huhn, der daraufhin einen Überblick über die Lage der Flüchtlinge gab. 660 Menschen seien gut integriert, 32 im Verfahren, 148 sind geduldete



Die Band Hausmarke in Komplettbesetzung und die Vertreter der sozialen Einrichtungen mit Bürgermeister Franz Huhn bei der Überreichung der Spenden vor dem Siegburger Rathaus.

Foto: Bröhl

Flüchtlinge. „Die bereiten uns das größte Problem, weil dort die meisten Kosten entstehen“, erklärt er weiter. Nur 50 weitere Flüchtlinge sind in diesem Jahr dazugekom-

men, mit 35 bis 40 weiteren Personen rechnet Huhn noch für 2018. In der Integrationsarbeit ist weiter viel Arbeit zu leisten, weil längst noch nicht alle in einem Arbeits-

verhältnis stehen. „Sie müssen auch unser System verstehen und da sind die Ehrenamtler sowas von wichtig“, erklärt Huhn weiter.

Termin für 2019 steht bereits

Die 1992 gegründete Band Hausmarke, damals entstanden aus vier Kellnern und einem DJ, hatte schon im vergangenen Jahr mit dem Jubiläumskonzert zum 25-jährigen Bestehen mit 1200 Besuchern einen großen Erfolg gefeiert. Diesmal kamen knapp 1800 und der Termin für das Konzert „Hausmarke 25c“ steht bereits. Am 16. März 2019 ist der Lions-Club Siegburg anlässlich seines 50-jährigen Bestehens Mitveranstalter. „Es gibt noch Restkarten“, sagt Mirko Bäumer mit einem Schmunzeln. Der Sänger freut sich auf noch mehr Besucher und eine gute Stimmung bis zur „Biene Maja“, dem obligatorischen Abschluss-Song der Band.

Konzert mit 1700 Besuchern für den guten Zweck

Die Siegburger Band „Hausmarke“ und der Verein „Die Welt ist bunt“ spenden Erlös für die Flüchtlingsarbeit



Die Musiker und die Vertreter der Stadt sowie der Hilfsinstitutionen freuen sich über die Spende für die Flüchtlingsarbeit in Siegburg.

FOTO: MYLONAS

Von JILL MYLONAS

SIEGBURG. Zwei Euro Eintritt pro Person: Was im ersten Moment nach wenig klingt, ist auf rund 1700 Konzertbesucher verteilt einiges: Insgesamt 3492 Euro erspielte die Siegburger Band „Hausmarke“ am 3. März 2018 bei ihrem Benefizkonzert in der Rhein-Sieg-Halle. Veranstalter war in diesem Jahr der Verein „Die Welt ist bunt. Integrationshilfe“. Gemeinsam mit der Band entschied Vereinsvorsitzender Mehmet Güler, den Erlös an die Stadt Siegburg für die Flüchtlingsarbeit zu spenden.

Vier Einrichtungen profitieren

So profitieren gleich vier Institutionen davon: Der Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg der Arbeiterwohlfahrt (Awo), die Diakonie an Sieg und Rhein, die Flüchtlingsinitiative Lohmar und Siegburg sowie der Katholische Verein für soziale Dienste im Rhein-Sieg-Kreis (SKM). „In Siegburg gibt es unter anderem Sprachunterricht und Kinderbetreuung, aber wir haben trotzdem Engpässe“, sagte Bürgermeister Franz Huhn. Derzeit zähle die Stadt 660 Flüchtlinge. 32 davon seien im laufenden Asylverfahren und 148 abgelehnt beziehungsweise geduldet. 42 sind mit einem Abschiebeverbot versehen sowie 438 anerkannt. „Allein für die 148 Abgelehnten brauchen wir 10 000 Euro pro Flüchtling. Somit fallen 1,5 Millionen Euro im städtischen Haushalt für diese Personen an“, führte Huhn aus. Zwar würden alle Flüchtlinge in Siegburg gut betreut, doch die Stadt sei auf finanzielle Hilfe angewiesen. „Mein Dank geht an die Band für ihr Bekenntnis zu dieser Arbeit“, so Huhn. In diesem Jahr erwarte die Stadt zusätzlich zu den bislang 35 neu zugewiesenen Flüchtlingen rund 40 weitere Personen. Laut Monika Bähr, Vorstandsvorsitzende des SKM, scheitert vieles an der Sprache. Die Arbeit daran sowie an der Integration sieht sie als die wichtigsten Faktoren. „Außerdem verstehen viele Flüchtlinge unser System nicht“, so Christa Feld von der Flüchtlingsinitiative. „Wir Ehrenamtler kümmern uns um alles, was sie brauchen.“ Darunter falle auch, das Geld, das das Jobcenter den Flüchtlingen zur Verfügung stelle, abzuholen, weil die Zugewanderten keine Konten hätten. „Wir wollen zeigen, dass wir hinter dieser Sache stehen“, sagte Oliver Bollmann, Pianist der „Hausmarke“. „Somit kommt die Spende beiden Seiten zugute.“ Im nächsten Jahr ist der Lions Club Siegburg Veranstalter des Benefizkonzertes. Joachim Weyer, der im kommenden Jahr die Stelle des Präsidenten übernimmt, sagte: „2019 hat der Lions Club 50-jähriges Bestehen, und das könnten wir nicht besser feiern als mit einem Konzert der Band 'Hausmarke'.“ Der Termin stehe auch schon fest: Samstag, 16. März 2019.